

Consistorium zu Hildburghausen in Betreff einer Reise nach Reilhau zu Fr. Fröbel. — 4. Wesentlich veränderter Lecti-  
onsplan für die 1. Classe der Schule zu B. — 5. Ueber  
Anstellung von Kreisvicaren und Errichtung von Ephoral-  
bibliotheken. — 6. Bildung. — 7. Ein frommer Wunsch für  
bedrängte Lehrer. — 8. Begräbnis- und Pensionskassen. —  
9. Kritiken.

Nr. 33. 1. Vorschläge zu einem Unterrichtsplan über  
die in der Volksschule zu behandelnden gemeinnützigen Kennt-  
nisse. — 2. Zweifel und Bitte. — 3. Ein Urtheil über das  
Sächs. Lesebuch. — 4. Ueber die praktische Bildung in Se-  
minarien. — 5. Geseztafel für die allgemeine Bürgerschule  
zu Plauen. — 6. Referat über die Schulprobe zu Borna  
bei Dschag. — 7. Siebenter Examenbericht. — 8. Brief-  
kasten. — Feuilleton.

Nr. 34. 1. Protokoll über die Verhandlungen bei der  
erweiterten Versammlung des pädagogischen Vereins zu Dres-  
den, am 31. Juli 1847. — 2. Die Collectiv-Petition in  
Angelegenheiten der Döhnerschen Pensions-Casse. — 3. Brief-  
kasten. — Feuilleton.

Nr. 35. 1. Protokoll über die Verhandlungen bei der  
erweiterten Versammlung des pädagogischen Vereins zu Dres-  
den, am 31. Juli 1847. (Schluß). — 2. Wodurch sorgt  
der Lehrer für das physische Gedeihen seiner Schüler? —  
3. Der Kindergarten. — 4. Den Schulamtskalender betref-  
fend. — 5. Hübschmanns Wandkarte von Mitteleuropa. —  
6. Berichtigung und Rechtfertigung. — 7. Briefkasten.

#### September.

Nr. 36. 1. Zur Verständigung über die neue Psycho-  
logie. — 2. Entgegnung. — 3. Verschiedene Methoden in  
der Orthographie. — 4. Ueber die Wirren in der deutschen  
Rechtsschreibekunst. — 5. Kritik. — 6. Achter Examenber-  
richt. — 7. Gruß an Sachsen. — Feuilleton.

Nr. 37. 1. Des Kindes Auge. — 2. Lectüre für die  
Jugend. — 3. Andeutungen über die Verpflichtung des  
Volksschullehrers, unter seiner Gemeinde die constitutionelle  
Bildung zu befördern. — 4. Unser Ziel. — 5. Nachrichten  
über die Mohorner Conferenz. — 6. Der Gustav-Adolph-  
Verein. — 7. Einige Bemerkungen über das Grüßen der  
Schulkinder. — 8. Hillers Choralbuch. — 9. Von den  
Höhen des Thüringer Waldes. — 10. Briefkasten. — Feuil-  
leton.

Nr. 38. 1. Lehrertreue. — 2. Männergesangfest in  
Freiberg. — 3. Einige Andeutungen über die Bildung  
des Herzens. — 4. Warum ist es nicht rathsam, vom Lo-  
calschulinspector in der Schule allmonatlich besondere Belo-  
bigungen über die Schüler vorlesen zu lassen. — 5. Be-  
richt über die am 7. Sonnt. p. Tr. zu Hundshübel Ephorie  
Neustädtel abgehaltene Schulprobe. — 6. Fortbildungs An-  
stalt für die Jugend beiderlei Geschlechts nach der Confir-  
mation. — 7. Die Schulprobe zu Meinersdorf. — 8. Die  
pflichtvergeßnen Dienstboten und die Landschullehrer. —  
9. Kritiken.

Nr. 39. 1. Zur Gehaltsache der Volksschullehrer. —  
2. Ein Lehrerbegräbnis. — 3. Lehrerconferenz in der Epho-  
rie Auerbach, den 21. Juli 1847. — 4. Kritik. — 5. Ge-  
dankenspäne. — 6. Neunter Examenbericht. — 7. Quit-  
tung. — Feuilleton.

Nr. 40. 1. Bekenntnisse eines Volksschullehrers. —  
2. Die gefährlichste Stimmung eines Lehrers. — 3. Amts-  
Zubelfeier des Schulmeisters Paul Karch in Mosel den 15.

März 1846. — 4. Zu viel ist doch zu viel. — 5. Ge-  
wünschte Auskunft. — 6. Kritiken. — 7. Ein Wunsch. —  
Feuilleton.

#### October.

Nr. 41. 1. Die Schule eine Welt. — 2. Wünsche  
rheinischer Lehrer. — 3. Die Zeitung als Volksbildungs-  
mittel und das Verhältniß der Volksschullehrer zu denselben.  
— 4. Die Hauptconferenz der Lehrer in der Ephorie Ros-  
sen, am 18. August. — 5. Ueber die gegenseitigen Schulbe-  
suche der Lehrer. — 6. Geschäftsordnung und Einnahmen  
der Lehrer. — 7. Ueber deutschen Sprachunterricht. —  
8. Schulweihe in Schönau bei Chemnitz. — 9. Die Dup-  
likate betreffend. — 10. Der Kindergarten im Lutherstift zu  
Marienberg. — 11. Bekanntmachung. — 12. Den sächs.  
Schulamtskalender betr. — 13. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 42. 1. Conferenzgesang. — 2. Offener Brief an  
Alle die davon Notiz nehmen wollen. — 3. Ueber Zweck,  
Plan und Einrichtung eines Lesebuchs für die Volksschule.  
— 4. Kritik.

Nr. 43. 1. Des Lehrers Beruf. — 2. Plan eines be-  
arbeiteten Schulbuchs für Mittelklassen. — 3. Die Döh-  
nersche Collectiv-Petition. — 4. Neuigkeiten aus der Lau-  
fz. — 5. Statuten des Pestalozzivereins für Unterstützung  
und Erziehung sächs. Lehrerwaisen. — 6. Eine Stimme aus  
dem sächs. Voigtlande über Kells Lehrerleben. — 7. Klä-  
gen eines Lehrers über die Kirchenscheu seiner frühern Zög-  
linge. — 8. Kritik. — 9. Das Sturmbluten. — 10. Be-  
richt über die Schulprobe an der Elementarlehrerstelle an  
der Bürgerschule zu Dschag am 12. October 1847. —  
11. Referat über eine Schulprobe in Rugschen. — 12. An  
die Lehrer öffentlicher und Privatschulen Deutschlands. —  
13. Briefkasten.

Nr. 44. 1. Die Sächsische Presse und der Lehrer-  
stand. — 2. Examenbericht. — Feuilleton.

#### November.

Nr. 45. 1. Lehrerfreuden. — 2. Zur Abwehr in Sas-  
chen der voigtl. Wanderapparate. — 3. Ein Kinderfest. —  
4. Ueber Einführung des rhythmischen Kirchengesanges. —  
5. Die Hauptconferenz der Lehrer zu Dschag den 25. Au-  
gust 1847. — 6. Ueber Schulproben. — 7. Kritiken. —  
Feuilleton.

Nr. 46. 1. Steine des Anstosses auf dem Wege des  
Conferenzlebens. — 2. Ueber den Rechenunterricht in Volks-  
schulen. — 3. Die ersten Schultage. — 4. Der Character  
der Schulkinder. — 5. Kritiken. — 6. Correspondenz. —  
7. Elfter Examenbericht. — 8. Zur Beachtung. — 9. Ver-  
lauf von Kirchenmusiken. — 10. Briefkasten. — Feuilleton.

Nr. 47. 1. Des Lehrers Wort. — 2. Bauriegel. —  
3. Pädagogische Aehrenlese. — 4. Der sächs. Pestalozziver-  
ein. — 5. Der sächs. Schulamtskalender für 1848. —  
6. Kritiken. — 7. Drei Blumen auf die Gräber hingeschie-  
dener Collegen. — 8. Quittung. — 9. Briefkasten.

Nr. 48. 1. Ein Rückwärts zum Vorwärts. — 2. Der  
Kindergarten zu Gotha. — 3. Ein Kinderfest. — 4. Aus  
einem Briefe von Fr. Fröbel, Geist und Ziel seines Wir-  
kens. — 5. Volkslesevereine und Volksbibliotheken. — 6. Das  
höchste Prinzip der Volksschule. — 7. Nachruf. — 8. Den  
sächs. Pestalozzverein Betreffendes. — 9. Kritiken. —  
10. Berichtigung. — 11. Briefkasten. — Feuilleton.